

— gemeinsam verwirklichen

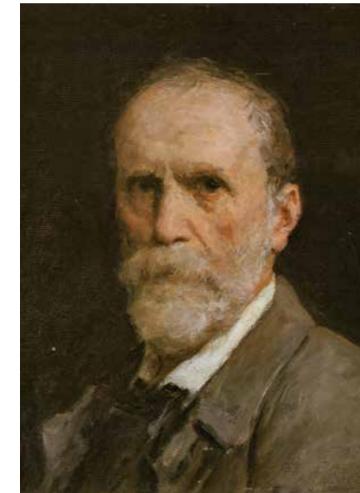
Mit dem Centre Albert Anker entsteht in Ins ein einzigartiger Kulturort mit regionaler Verankerung und nationaler Ausstrahlung. Dies spiegelt sich auch in der Finanzierung des Projekts. Die baulichen Vorhaben werden massgebend durch die Nachkommen Albert Ankers, die bereits das kulturgeschichtliche Inventar des Hauses geschenkt haben, mitfinanziert. Dazu sollen weitere Mäzene, Förderstiftungen und Sponsoren kommen. Die Stiftung rechnet auch mit der Unterstützung von Gemeinde, Kanton und Bund, aber auch mit Beiträgen von Privatpersonen, Vereinen, Familien und Firmen. Alle sind herzlich eingeladen, mit ihrem Engagement Teil dieses einmaligen Projekts zu werden.



Albert Anker (1831 – 1910),
zweifelloser populärster Schweizer Maler.

Unvergesslich sind seine Portraits von Kindern und alten Menschen aus seinem Wohnort Ins. Wenig bekannt sind seine in Paris gemalten Akademiezeichnungen, Fayencen und spontanen Skizzen.

Die Anker-Forschung entdeckt den Künstler neu als weltoffenen Humanisten, gebildet und vielseitig interessiert. Seine Texte können auch für unsere Zeit wegweisend sein. Aus Albert Ankers Hand stammen die schönsten Kinderbildnisse, welche der Realismus des 19. Jahrhunderts europaweit hervorgebracht hat.



Albert Anker, «Selbstbildnis», 1901
Öl auf Leinwand, 48 x 38 cm

Albert Anker — Das Erbe

Die Hälfte seiner etwa 800 Ölgemälde finden sich in den Kunstmuseen der Schweiz, der Rest in privaten Sammlungen. Noch wenig bekannt sind seine Aquarelle und Zeichnungen. Die vielen Auszeichnungen und politischen Mandate zeigen die grosse Wertschätzung, welche ihm schon zu Lebzeiten entgegen gebracht worden ist. Die Stiftung Albert Anker-Haus Ins pflegt und bearbeitet den umfangreichen Nachlass.

Impressum

Redaktion: Stiftung Albert Anker-Haus Ins
Fotografie: Alexander Jaquemet
Pläne: Architektengemeinschaft Pauli Hegg
Gestaltung: Atelier Pol, Bern

«Zuerst muss man sich in seiner Phantasie ein Ideal bilden, dann muss man dieses Ideal den Leuten zugänglich machen.»

Brief von Albert Anker an Auguste Bachelin, 9. Juni 1849

CENTRE
ALBERT ANKER

Vom Albert Anker-Haus zum Centre Albert Anker

Einen Ort voller Geschichten
neu entdecken



Centre Albert Anker
Müntschmiegasse 7
CH-3232 Ins / BE

+ 41 (0)32 313 53 54
info@centrealbertanker.ch
www.centrealbertanker.ch





Geburts-, Arbeits- und Wohnstätte von Albert Anker in Ins, erbaut 1803 von seinem Grossvater, inmitten eines idyllischen Gartens. Ansicht der Nordseite mit den Dachfenstern, die Anker zur Belichtung seines Ateliers montieren liess.



Das Atelier von Albert Anker, eingerichtet 1860 in der ehemaligen Heubühne seines Hauses. Wie wenn der Künstler gerade sein Atelier verlassen hätte, präsentiert sich dieser einzigartige Raum.

Das Centre Albert Anker besteht aus dem historischen Anker-Haus mit seinen vielen Geschichten und dem geplanten Neubau. Dieser ermöglicht, die Kunst- und Kulturgüter Ankers sicher aufzubewahren und zugänglich zu machen.

Centre Albert Anker — die Zukunft

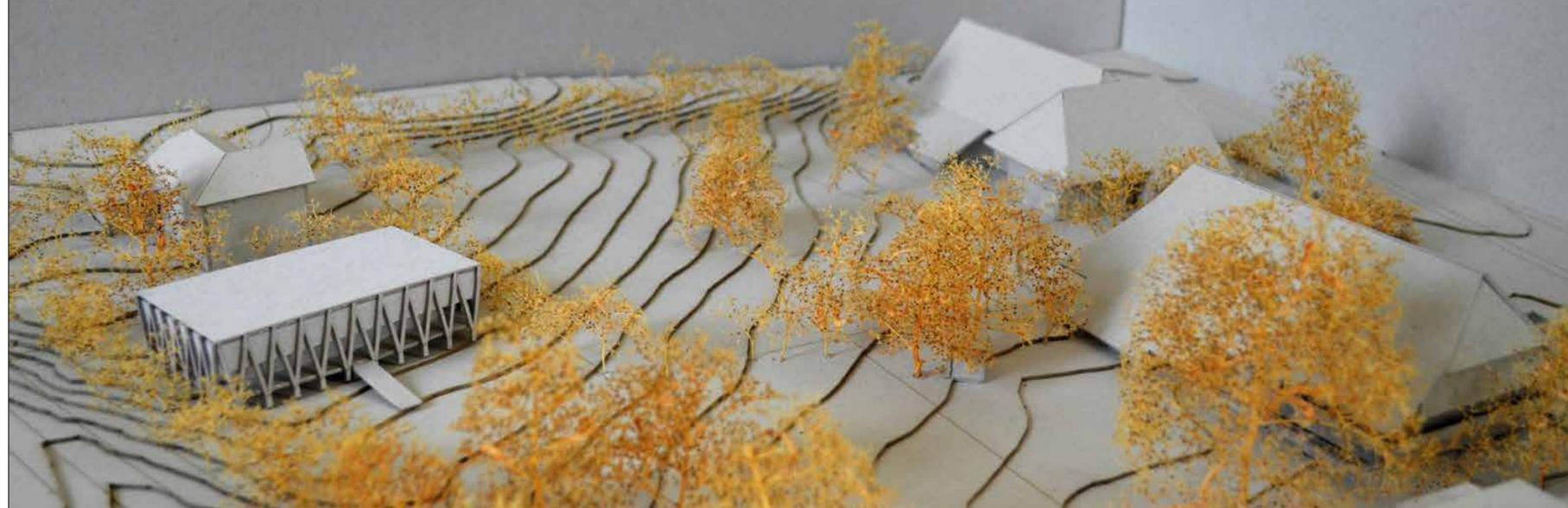


Der neue «Kunstpavillon» in Holz - Der Neubau schafft Raum für die sichere Aufbewahrung der Kunst- und Kulturgüter Albert Ankers.

Am oberen Ende des Gartens soll ein Neubau ganz in Holz entstehen. Einfach, nachhaltig und energieschonend bildet ein offener Raum Platz, das Erbe Ankers optimal zu konservieren und zu präsentieren. Das Gebäude schafft mit seiner kompakten Form, dem vorgelagerten Witterungsschutz und der Speicherefähigkeit von Holz mit minimaler Gebäudetechnik ein konstantes Klima. Dies schont

die Umwelt sowie die Betriebs- und Unterhaltskosten.

Im Atelierhaus werden Empfangs- und Ausstellungsräume eingefügt und ein spannungsvoller Rundgang eingerichtet, der den Geist Ankers spürbar macht. Im Ostteil des Altbaus wird die bestehende Betriebswohnung ausgebaut und für die Zukunft gerüstet.



Der idyllische Gartenraum wird durch das Wohnhaus von Albert Anker und den neuen Kunstpavillon eingerahmt.

Archivieren — Erhalten — Vermitteln

Das Centre Albert Anker zeigt den Künstler und Menschen Albert Anker mit seinen vielen Facetten. Es ermöglicht eine direkte Begegnung mit seinem umfangreichen und kulturhistorisch einzigartigen Erbe.

Das Ankerhaus mit seinem einzigartigen Atelier, der grosszügige Garten und der «Kunstpavillon» laden interessiertes Publikum zum Erleben, Erfahren, Reflektieren und Verweilen ein.

Im Zentrum steht die Persönlichkeit Albert Anker. Sein Leben und Wirken dienen als Schlüssel zu seiner Zeit und können im Centre Albert Anker auf eindrückliche Weise erfahren werden.

Unsere Aufgabe ist es, die erhaltene kunst- und kulturhistorische Sammlung an ihrer Entstehungsstätte zu pflegen und so nicht nur das Wirken Albert Ankers, sondern auch das Verständnis für sein eindrückliches Werk und für den damaligen Zeitgeist zu schärfen und zugänglich zu machen.

Mittels Führungen auf Anmeldung und beschränkten allgemeinen Besuchszeiten, steht das Centre Albert Anker in Zukunft allen Interessierten offen.



Situationsplan

